

HerzWelten

Peter Stephan Hackmann, (geb.:10/1965)

Gerne möchte ich meine Geschichte mit einem Fazit beginnen, welches ich aus all dem, was ich erlebt habe, ziehen durfte:

„Ohne die moderne Herzmedizin und Herzchirurgie wäre ich längst nicht mehr da.“

Seit fast 30 Jahren lebe ich nun mit einer komplexen Herzerkrankung, die mir Einiges abverlangt hat. Früher habe ich 31 Jahre ohne diese medizinischen Behandlungen gelebt, war als junger Mensch sehr sportlich, habe aber am Ende meines Studiums und nach den ersten beruflichen Stationen diesen Weg gehen müssen.

Im Zusammenhang mit Bewerbungen wird um den persönlichen Lebenslauf gebeten. Warum? Um sich gut zu vermarkten und Gefallen zu finden. Der folgende Lebenslauf eignet sich weniger für neue berufliche Perspektiven. Dennoch veranschaulicht er sehr, dass ich auch mit vielen kardiovaskulären Ereignissen mitten im Leben stehen und meinem Beruf als Pressesprecher umfänglich und mit Energie und Freude nachgehe.

Aortenklappenersatz (künstliche Herzklappe) wg. Klappeninsuffizienz

Operation: Implantat eines klappentragenden Conduits (Gefäßprothese) im Juni 1998
dabei intraoperativ: AV-Block 3. Grades und Implantat eines Herzschrittmachers;

Operation: Re-OP (November.2021) des Conduits, das nach 23 Jahren eine Undichtigkeit im Bereich der Herzkranzarterien und im Anschluss der nativen Aorta aufwies.

Erneute Re-OP im Sommer 2024, da erneut ein Pseudo-Aneurysma (Undichtigkeit) der Aorta Ascendens bei einer Herzkranzarterie behoben werden musste. Intraoperative Komplikationen (Schlaganfall) & postoperative Komplikation (Perikard-Erguss)

Sechs Antworten auf sechs Fragen, die ich gerne früher sicher gewusst hätte:

1. **Mit Gerinnungshemmern (Marcumar) kann man völlig normal leben (abgesehen von der regelmäßigen Selbstkontrolle)**
2. **Minimalinvasive Operationen verändern die Herzchirurgie – ließen sich in meinem individuellen Fall bisher aus guten Gründen aber leider nicht anwenden bzw. nutzen.**
3. **Nach den OP's am offenen Herzen (Sternotomie) sind die Wundschmerzen erheblich, lassen sich jedoch – dank moderner Medikation – gut aushalten.**
4. **Moderne Herz-Schrittmacher halten je nach Erkrankung und Einstellung bei mir rund 10 Jahre dann muss der Wechsel erfolgen.**
5. **Die Medikation der Herzinsuffizienz hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert: Statt der stetigen Dosiserhöhung ist jetzt der Mix der Medikamente wichtig („fantastic four“).**
6. **Das menschliche Gehirn ist ein wunderbares Organ, das sich nach erheblichen Komplikationen (Schlaganfällen) wieder erholen kann.**